

DBV-Heft Nr. 17 „Häufige Fehlerquellen beim Bauen im Bestand“



Bauen im Bestand bedeutet im Vergleich zur Errichtung neuer Bauwerke für alle Beteiligten die Übernahme erheblicher zusätzlicher Risiken. Die während der Bauausführung tatsächlich vorgefundenen Verhältnisse stimmen häufig nicht mit den zuvor beschriebenen oder angenommenen Zuständen überein. Es besteht oft Unklarheit hinsichtlich der Eigenschaften verwendeter Materialien und Bauelemente. Rechtsunsicherheit zu Genehmigungsfähigkeit, Bestands- und Denkmalschutz begleitet viele Entscheidungen. Die Folge sind mit Kostensteigerungen verbundene Änderungen, ein gestörter Bauablauf und Streitigkeiten unter den Vertragsparteien (Bauherr, Architekt, Fachplaner, Bauunternehmer).

Im Rahmen eines DBV-Forschungsvorhabens wurde eine Erhebung der häufigsten Fehlerquellen beim Bauen im Bestand mit dem Ziel durchgeführt, auf der Basis von Interviews mit Experten solche Fehlerquellen zu identifizieren und zu dokumentieren.

Den mit dem Bauen im Bestand befassten Praktikern soll diese systematische Zusammenstellung häufiger bekannter Fehlerquellen helfen, die Sensibilität und das Problembewusstsein zu schärfen und diese oder ähnliche Fehler zu vermeiden.

Aus dem Inhalt

1. Einleitung
2. Bestandsaufnahme
3. Planung
4. Kalkulation und Bauvertrag
5. Bauausführung
6. Ansätze für Verbesserungen

Das DBV-Heft Nr. 17 kann für 20,00 EUR für DBV-Mitglieder bzw. 40,00 EUR für Nichtmitglieder bestellt werden. Bestellungen richten Sie bitte an Frau Petra Rohde, Tel.: 030 236096-44, Fax: 030 236096-34 oder online unter www.betonverein.de → Schriften.